



Dieser Teil der Normfortbildungsreihe richtet sich an alle Beschäftigten der Charité und der Charité Facility Management (CFM).

Zielgruppe

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Charité sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Tochtergesellschaften der Charité, sofern deren Arbeitsplatz auf einem Charité-Campus liegt

Ziel

Die Teilnehmenden werden in die Abläufe und Handlungsanweisungen der gültigen Alarm- und Einsatzpläne sowie in die Brandschutzordnung am jeweiligen Campus eingewiesen. In der praktischen Unterweisung wird die Feuerlöschung durchgeführt. Die Teilnehmenden lernen im Rahmen einer örtlichen Begehung die Notaufnahmen, den Triagebereich, die Behandlungsbereiche, die Einsatzleitung und Patientenwege kennen. Ebenso werden der Umgang mit der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sowie der Aufbau und der Betrieb der Dekontaminationseinheiten geübt. Je nach Witterung kann es sein, dass Praxisteile aus Sicherheitsgründen angepasst werden müssen.

Inhalte

- Alarm- und Einsatzrahmenplan
- Alarm- und Einsatzplan bei externen Schadenslagen
- Alarm- und Einsatzplan bei Dekon-Lagen
- Alarm- und Einsatzplan bei internen Schadenslagen
- Campusbezogene Brandschutzeinweisung
- Rechtliche Grundlagen Brandschutzhelferin bzw. Brandschutzhelfer nach ASR 2.2. und BGI/GUV-I 5182 der DGUV (Deutsche Gesellschaft der Unfallversicherten)
- Feuerlöschübung
- Örtliche Begehung der Versorgungsbereiche
- Umgang mit Persönlicher Schutzausrüstung (PSA)
- Aufbau und/oder Betrieb Dekontaminationszelt/-strecke

Bitte beachten

alle 2 Jahre im Wechsel mit der Normfortbildung (Aufbaukurs)



Präsenzseminar

Dauer

8 Stunden



Buchung unter seminare.charite.de

fortbildung@charite.de
+49 30 450 576 666